

FACHTAGUNG

Die Kreisreform in Brandenburg ist dieser Tage in aller Munde. Die Diskussionen um die Reform zeichnen sich dabei verständlicherweise durch ein hohes Maß an Emotionalität und Betroffenheit aus, auch wenn viele Bürgerinnen und Bürger eher selten mit der Kreisverwaltung direkt in Kontakt treten. Gerade weil inzwischen die Skepsis gegenüber der Reform gewachsen ist, scheint es angezeigt, sich den bisherigen Forschungsstand zu diesem Thema genauer anzusehen. Denn dieser offenbart ein differenziertes und vielschichtiges Bild von territorialen Reformeffekten, das viele Chancen für die Kommunen bereithält, aber unter Umständen auch einige Risiken birgt. Hierüber lohnt es sich zu diskutieren.

Ziel der Tagung ist es, sich mit den Wirkungen von Gebietsreformen in Deutschland und Europa auf einer fundierten wissenschaftlichen Grundlage auseinanderzusetzen. Da einige aktuelle Diskussionsbeiträge zu diesem Thema sehr selektiv und wissenschaftlich mitunter zweifelhaft sind, geht es in der Tagung auch darum, eine größere Bandbreite von Forschungsergebnissen zugänglich zu machen, mehrere Dimensionen von Reformwirkungen und Wirkungsketten aufzuzeigen und so ein realitätsge-rechteres Bild territorialer Reformeffekte zu vermitteln.

Den Rahmen und Ausgangspunkt bildet dabei ein verwaltungswissenschaftliches Gutachten, welches von den Veranstaltern vorgelegt wurde. Dieses Gutachten bilanziert die bisherigen Forschungsergebnisse über Wirkungen von Gebietsreformen und ordnet diese in die aktuelle brandenburgische Reformdebatte ein. Im Mittelpunkt stehen drei zentrale Wirkungsdimensionen: (1) Leistungsfähigkeit, Verwaltungs- und Veranstaltungskraft, (2) Einsparungen, Skalenerträge, Wirtschaftlichkeit sowie (3) Integrationsfähigkeit, Partizipation, demokratische Kontrolle.

FACHTAGUNG

Neben der inhaltlichen Wirkungsdiskussion sollen auch die methodischen Ansätze zur Erforschung von Reformeffekten thematisiert werden, da die Gefahr besteht, dass aus einzelnen Beobachtungen falsche Schlüsse gezogen werden.

Die Tagung will aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und neuester wissenschaftlicher Forschung Rechnung tragen. Ein wichtiges Ziel besteht somit in der Versachlichung einer seit langem sehr emotional geführten Debatte.

Auf dem Programm stehen Vorträge, die das Für und Wider von Gebietsreformen betrachten. Ferner werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Praxis verschiedene Standpunkte über Gebietsreformen ausgetauscht. Schließlich geht es darum, konkrete Zukunftsperspektiven für die Umsetzung der Kreisgebietsreform in Brandenburg aufzuzeigen und zu diskutieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind daher eingeladen, sich aktiv an diesen konstruktiven Diskussionen zu beteiligen.

TAGUNGSPROGRAMM

Wirkungen von Gebietsreformen: Stand der Forschung

10:00 – 10:15	Begrüßung Prof. Dr. <i>Thorsten Ingo Schmidt</i> Universität Potsdam, Direktor des KWI
10:15 – 10:45	Wirkungen von Gebietsreformen in Deutschland und Europa Prof. Dr. <i>Sabine Kublmann</i> Universität Potsdam, Mitglied des Vorstandes des KWI

TAGUNGSPROGRAMM

10:45 – 11:15	Gemeinden und Gemeindereformen in der Schweiz Prof. Dr. <i>Andreas Ladner</i> Direktor des IDHEAP, Universität Lausanne
11:15 – 12:00	Diskussion
12:00 – 13:00	Pause: Mittagsimbiss

Wie geht es weiter in Brandenburg?

13.00 – 13.15	Grußwort des Vizepräsidenten der Universität Potsdam Prof. Dr. <i>Robert Seckler</i>
13:15 – 13:30	Ausblick <i>Karl-Heinz-Schröter</i> Minister des Innern und für Kommu- nales des Landes Brandenburg
13.30 – 14.45	Podiumsdiskussion zu den Wirkungen von Gebietsreformen u. a. mit: Prof. Dr. <i>Norbert Gronau</i> Universität Potsdam Prof. Dr. <i>Werner Jann</i> Universität Potsdam Moderation Prof. Dr. <i>Sabine Kropp</i> FU Berlin
14:30 – 14:45	Ausblick <i>Karl-Heinz-Schröter</i> Minister des Innern und für Kommu- nales des Landes Brandenburg
14.45 – 15.00	Schlusswort Prof. Dr. <i>John Siegel</i> HAW Hamburg
ab 15.00 Uhr	Tagungsausklang mit Imbiss

Tagungsleitung: Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Universität Potsdam, Mitglied des
Vorstandes des KWI

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

Schwab, Christian/Kuhlmann, Sabine/Bouckaert, Geert (Hrsg.): The Future of Local Government in Europe: Lessons from Research and Practice in 31 Countries. Berlin. (2017). Free online access: <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783845280639/the-future-of-local-government-in-europe>.

Kuhlmann, Sabine/Schwab, Oliver (Hrsg.): Starke Kommunen – wirksame Verwaltung: Fortschritte und Fallstricke der internationalen Verwaltungs- und Kommunalforschung. Wiesbaden. (2017).

Seyfried, Markus/Veit Sylvia (i. E. in 2017): Öffentliche Verwaltung. In: Liebig, Stefan/Matiaske, Wenzel/Rosenbohm, Sophie (Hrsg.): Handbuch Empirische Organisationsforschung

Kuhlmann, Sabine/Bouckaert, Geert (Hrsg.): Local Public Sector Reforms in Times of Crisis: National Trajectories and International Comparisons. Houndmills. (2016).

Schmidt, Thorsten Ingo: Kreisfreiheit – Fluch oder Segen? LKV, 4/2016, S. 145-152.

Bauer, Hartmut/Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (Hrsg.): KWI-Schriften 7 – Starke Kommunen in leistungsfähigen Ländern. Der Beitrag von Funktional- und Territorialreformen (2013).

Kuhlmann, Sabine/Richter, Philipp/Schwab, Christian/Zeit, Dirk: Kommunal- und Verwaltungsreform: Optionen zur Neugestaltung der Gemeindeebene in Brandenburg. Speyer. (2012).

Kuhlmann, Sabine/Bogumil, Jörg/Ebinger, Falk/Grohs, Stephan/Reiter, Renate (Hrsg.): Dezentralisierung des Staates in Europa: Auswirkungen auf die kommunale Aufgabenerfüllung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Wiesbaden. (2011).

Weitere Publikationen finden Sie unter:
<http://www.unipotsdam.de/u/kwi> sowie unter:
<http://www.uni-potsdam.de/l-kuhlmann/publikationen/index.html>

TAGUNGSHINWEISE

Das 1993 gegründete KWI widmet sich der interdisziplinären Forschung, der Lehre und Weiterbildung auf den Gebieten der Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit kommunalem Bezug. Das Institut berät Kommunen und führt Studien und Analysen zu kommunalwissenschaftlichen Fragen durch. Es steht insbesondere zur fachwissenschaftlichen Begleitung kommunaler Reformprozesse sowie zur Förderung des kommunalen Erfahrungsaustausches zur Verfügung.

Tagungsort

Universität Potsdam/Komplex III
(direkt am S-Bahnhof Potsdam-Griebnitzsee)
Haus 1, Hörsaal 10
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Tagungsgebühr

60,- EUR inkl. Mittagessen und Pausenversorgung.
Die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldecoupon.

Information und Anmeldung

Kommunalwissenschaftliches Institut
Sekretariat Frau Andrea Schäfer
Tel.: 0331/977-4534
Fax: 0331/977-4531
E-Mail: kwi@uni-potsdam.de
<http://www.uni-potsdam.de/u/kwi/>

Universität Potsdam
Kommunalwissenschaftliches
Institut

Fachtagung

Wirkungen
von
Gebietsreformen



9. Juni 2017
Potsdam